

Staatsangehörigkeitsnachweis

Nach Vorlage des gültigen

- ☐ Personalausweises
- ☐ Reisepasses

(im Original) werden folgende Angaben über den Bewerber/die Bewerberin bestätigt:

1. Familienname:
2. Künstlername¹⁾:
3. Geburtsname¹⁾:
4. Vorname(n):
5. Tag und Ort der Geburt:
6. Anschrift:
7. Staatsangehörigkeit:

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift, Stempel der Hochschule)

¹⁾ soweit im Dokument angegeben



**Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2
der Datenschutz-Grundverordnung für Bedienstete im Geschäftsbereich des
Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus
zur Personaldatenverarbeitung**

1	Verantwortlicher:	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus Wigardstraße 17 01097 Dresden	
		E-Mail: referat11@smwk.sachsen.de	Telefon: 0351 564-61100
2	Datenschutzbeauftragter:	Datenschutzbeauftragter des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus Wigardstraße 17 01097 Dresden	
		E-Mail: datenschutzbeauftragter@smwk.sachsen.de	
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten	Personalverwaltung / Personalbewirtschaftung Begründung, Durchführung, Beendigung und Abwicklung von Dienst- und Beschäftigungsverhältnissen, Erstellung von Personalstatistiken	
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c, Artikel 88 der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 11 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes und § 111 des Sächsischen Beamtengesetzes	
5	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden.		
	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	Die erforderlichen personenbezogenen Daten werden gegenüber dem Landesamt für Steuern und Finanzen und ggf. weiteren für Bezüge und Versorgungsleistungen zuständigen Stellen offengelegt. Sofern das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus lediglich Ernennungsbehörde ist, werden die personenbezogenen Daten der personalverwaltenden Dienststelle/Beschäftigungsdienststelle offengelegt. Die personenbezogenen Daten werden der zuständigen Personalvertretung, der Frauenbeauftragten/der Gleichstellungsbeauftragten und ggf. der Schwerbehindertenvertretung auf Grundlage deren Beteiligungsrechte offengelegt. Sofern es für die Bearbeitung der Personalangelegenheit erforderlich ist, werden die personenbezogenen Daten anderen Ressorts der Sächsischen Staatsregierung offengelegt.	

6	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:	Die Speicherung personenbezogener Daten der Beamten erfolgt nach den Vorgaben des § 117 des Sächsischen Beamtengesetzes in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift Personalakten Beamte.
7	Ihre Rechte als betroffene Person:	Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: – Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 der Datenschutz-Grundverordnung), – Recht auf Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten (Artikel 16 der Datenschutz-Grundverordnung), – Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 der Datenschutz-Grundverordnung), – Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 der Datenschutz-Grundverordnung), – Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 der Datenschutz-Grundverordnung).
8	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:	Sie haben nach Artikel 77 der Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Devrientstraße 5 01067 Dresden

Das Informationsblatt habe ich heute erhalten:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Prüfliste

Name:

geboren am:

vorgesehenes Amt:

vorgesehene Besoldungsgruppe:

Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit mit Wirkung vom:

Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit vom: bis:

		geprüft durch Dezernat Personal am	Bemerkungen
1.	freie und besetzbare Planstelle vorhanden		
2.	keine Konkurrentenklage		
3.	Beachtung der Altersgrenze (§ 7 des Sächsischen Beamtengesetzes in Verbindung mit der Altersgrenzenverordnung)		
4.	Versorgungslastenteilung		
5.	Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 7 Absatz 1 des Beamtenstatusgesetzes		
6.	Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 4 Absatz 1 und 2 des Sächsischen Beamtengesetzes		
		durch Bewerber vorgelegt am	Bemerkungen
7.	Geburtsurkunde		
8.	Staatsangehörigkeitsnachweis		
9.	Führungszeugnis		
10.	Gesundheitszeugnis		
11.	Erklärung über die Verfassungstreue		
12.	Erklärung über die wirtschaftlichen Verhältnisse/ anhängige Verfahren		
13.	Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Bildungsnachweis)		
14.	Nachweis über den Studienabschluss (Bildungsnachweis)		
15.	weitere Qualifikationsnachweise insbesondere über Promotion, Habilitation (Bildungsnachweis)		
16.	Ernennungsurkunden		
17.	Informationsblatt Datenschutz		

- Hochschule -

An das Sächsische Staatsministerium für
Wissenschaft, Kultur und Tourismus
Referat 11
Wigardstraße 17
01097 Dresden

**Ernennung zum/zur sächsischen Landesbeamten/Landesbeamtin;
Herr/Frau ...**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Urkunde des Rektors/der Rektorin (vom ...) wurde/soll Herr/Frau ... zum Professor/zur Professorin (W ...) berufen (werden). Das Vorliegen der Berufungsvoraussetzungen wird bestätigt. Ich bitte, Herrn/Frau ... unter Berufung in das Beamtenverhältnis (auf Zeit/auf Lebenszeit) ... zum/zur ... zu ernennen.

Er/Sie erfüllt die persönlichen Voraussetzungen nach § 7 Absatz 1 des Beamtenstatusgesetzes. Bedenken wegen etwaiger Verstöße gegen die Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit oder wegen einer Mitarbeit beim MfS/AfNS im Sinne von § 4 Absatz 1 des Sächsischen Beamtengesetzes bestehen nicht. Eine Vermutung gemäß § 4 Absatz 2 des Sächsischen Beamtengesetzes, dass Herr/Frau ... die für die Berufung in das Beamtenverhältnis erforderliche Eignung nicht besitzt, besteht nicht.

Die weiteren beamtenrechtlichen Voraussetzungen liegen vor. Eine freie und besetzbare Planstelle der Besoldungsgruppe W ... steht zur Verfügung. Eine Konkurrentenklage ist nicht anhängig.

Es handelt sich um einen/nicht um einen Dienstherrnwechsel im Sinne des § 2 Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrages.

Mit freundlichen Grüßen

- Anlagen:
- ☐ Geburtsurkunde
 - ☐ Formblatt Staatsangehörigkeitsnachweis
 - ☐ Führungszeugnis
 - ☐ Gesundheitszeugnis
 - ☐ Erklärung über die Verfassungstreue
 - ☐ Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse/anhängige Verfahren
 - ☐ Informationsblatt Datenschutz
 - ☐ Zeugnis über die allgemeine Hochschulreife
 - ☐ Nachweis über den Studienabschluss
 - ☐ weitergehende Qualifikationsnachweise (Promotion/Habilitation)
 - ☐ Lebenslauf und Personalbogen
 - ☐ Berufungsvereinbarung/Berufungsurkunde
 - ☐ Zustimmung des abgebenden Dienstherrn zum Dienstherrnwechsel
 - ☐ Ernennungsurkunden

Name

Hochschule

Empfangsbestätigung

Die Urkunde des Staatsministers für Wissenschaft, Kultur und Tourismus vom ... über meine Ernennung zum/zur Universitätsprofessor/Universitätsprofessorin; Professor/Professorin – an einer Fachhochschule –; Professor/Professorin – an einer Kunsthochschule – unter gleichzeitiger Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit/auf Zeit für die Dauer vom ... bis zum ... sowie die Einweisung in eine Planstelle – Az.: ... – habe ich heute erhalten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift